

Businessplan Komitee 013

I. Titel und thematischer Aufgabenbereich

I.1 Titel

de: Stahl-, Verbund- und Aluminiumbau...
en: Steel-, composite- and aluminium-structures

I.2 Thematischer Aufgabenbereich

Alle statisch-konstruktiven Belange des Stahl-, Verbund- und Aluminiumbaues und des Stahl-Leichtbaues (tragende Konstruktionen) einschließlich der ausführungstechnischen Belange.

II. Markt, Umfeld und Ziele des Komitees/Workshops

II.1 Marktsituation

II.1.1 Grundsätzliche Informationen über den Markt

Die Marktstruktur im Stahlbau ist in Österreich so beschaffen, dass es Klein- und Mittelbetriebe bis hin zu großen Betrieben gibt. Insbesondere Klein- und Mittelbetriebe benötigen normative Regelungen, weil die Möglichkeiten, wirksame Verfahren und Arbeitsmethoden zu entwickeln und zu betreiben, in diesen Firmen begrenzt sind.

II.1.2 Interessensträger des Themas

Die Know-how-Träger bezüglich Normenentwicklung für den Fachbereich Stahlbau sind Vertreter der Fachhochschulen, höheren technischen Schulen, Universitäten, Ingenieurbüros, Unternehmen, Prüfstellen und Behörden.

Die Anwender der für den Fachbereich Stahlbau geschaffenen ÖNORMEN sind:

- Betriebe der Stahlindustrie
- Unternehmen, die Komponenten und vollständige Konstruktionen herstellen
- Gewerbliche Betriebe wie Schlosser, Schmiede, Spengler
- Stahlhandel
- Prüfstellen
- Behörden, Ämter und Gemeinden
- Bauherren
- Bauplaner und –ausführende
- Sachverständige

II.1.3 Marktstruktur

Das Komitee 013 behandelt Normen, die die öffentliche Sicherheit von Stahl-,Verbund- und Aluminiumtragwerken betreffen.

II.1.4 Europäische und internationale Perspektiven

Neben den in nationale ÖNORMEN umzusetzenden Europäischen Normen und den damit verbundenen Tätigkeiten zur optimalen Wahrung nationaler Interessen ist die Entwicklung der internationalen Normung (ISO) auf nationale und europäische Auswirkungen zu beachten.

II.2 Rahmenbedingungen

II.2.1 Politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und technische Faktoren

Die Entwicklung der Planungsnormen steht in engem Zusammenhang mit der Entwicklung der europäischen Planungsregeln von Konstruktionen, erstellt vom CEN/TC 250/SC3.

In Hinblick auf die Wettbewerbsfähigkeit werden die Ausführungsregeln für Stahl-, Verbund- und Aluminiumbau die Herstellung der Konstruktionen mit definierten Leistungsmaßstäben hinsichtlich Betriebsfähigkeit und Zuverlässigkeit rationalisieren.

II.2.2 Rechtliche Faktoren

Bei der Erstellung von ÖNORMEN zum Eurocode erfolgt auf Grundlage eines europäischen Mandates.

II.2.3 Europäische und internationale Faktoren

Die Erstellung nationaler Normen erfolgt unter Beachtung der Entwicklung europäischer Normen.

II.3 Zielsetzungen und Strategie des Komitees/Workshops

II.3.1 Zielsetzungen des Komitees/Workshops

Den interessierten Kreisen ist ein in sich geschlossenes, mit den europäischen Normen kompatibles und aktuelles Normenwerk zur Verfügung zu stellen.

Zur Sicherstellung der Kontinuität und Kohärenz des Normenwerkes wird der notwendige Informationsfluss zu betroffenen Komitees sichergestellt.

Der Bedarf an nationalen Anhängen und nationale Vorwörter zu Eurocode-Normen werden erstellt.

Jährlich ist ein Arbeitsprogramm für das Komitee zu erstellen.

Vor Beginn eines neuen Normprojektes, zumindest aber einmal jährlich, ist eine Durchsicht des Komitees durchzuführen.

Die Aktualität der bestehenden nationalen Normen des Komitees ist einmal jährlich zu überprüfen.

II.3.2 Strategie zur Zielerreichung

Zur Sicherstellung der notwendigen Ressourcen ist die ausgewogene Besetzung mit Mitarbeitern bei Arbeitsbeginn an neuen Normvorhaben umgehend, sonst mindestens einmal jährlich zu prüfen.

Engagement, Fachwissen, ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache und eine entsprechende Ausstattung für die digitale Kommunikation sind bei Aufnahme neuer Mitarbeiter im Komitee prioritäres Kriterium.

In neuen Normungsbereichen sind mit den Hauptvertretern die notwendigen Kontakte durch den Komitee-Vorsitzenden und dem ON-Referat herzustellen, des Weiteren ist der Nutzen dieser Regelsetzung darzulegen und ein Zeitplan bis zur Veröffentlichung der Normen zu erstellen.

III. Arbeitsprogramm

III.1 Nationale ÖNORM-Projekte, einschließlich zur Anwendung in Österreich empfohlene Internationale Normen

▪ ÖNORM-Nummer	B 1993-1-1	
▪ Art des Normvorhabens	Überarbeitung	aktuelle Ausgabe: 2007-02-01
▪ ÖNORM-Titel	Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln - Nationale Festlegungen zu ÖNORM EN 1993-1-1, nationale Erläuterungen und nationale Ergänzungen	
▪ Anwendungsbereich der ÖNORM	Diese ÖNORM legt nationale Parameter zu ÖNORM EN 1993-1-1 fest und ist für Österreich gemeinsam mit der ÖNORM EN 1993-1-1 anzuwenden.	
▪ Verweise auf internationale Normen, die als Grundlage herangezogen werden	ÖNORM EN 1993-1-1, Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau	
▪ Neues Normvorhaben seit	2015-05-01	
▪ Plandatum für ÖNORM-Entwurf	2016-06-01	
▪ Plandatum für die Veröffentlichung der ÖNORM	2017-07-01	
▪ Anmerkungen		

▪ ÖNORM-Nummer	B 1993-1-9	
▪ Art des Normvorhabens	Überarbeitung	aktuelle Ausgabe: 2006-10-01
▪ ÖNORM-Titel	Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-9: Ermüdung - Nationale Festlegungen zu ÖNORM EN 1993-1-9, nationale Erläuterungen und nationale Ergänzungen	
▪ Anwendungsbereich der ÖNORM	Diese ÖNORM legt nationale Parameter zu ÖNORM EN 1993-1-9 fest und ist für Österreich gemeinsam mit der ÖNORM EN 1993-1-9 anzuwenden.	
▪ Verweise auf internationale Normen, die als Grundlage herangezogen werden	Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-9: Ermüdung	
▪ Neues Normvorhaben seit	2015-08-01	
▪ ÖNORM-Entwurf	2015-12-15	
▪ Plandatum für die Veröffentlichung der ÖNORM	2016-05-01	
▪ Anmerkungen		

▪ ÖNORM-Nummer	B 1999-1-1
▪ Art des Normvorhabens	Neuerstellung –
▪ ÖNORM-Titel	Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln - Nationale Festlegungen zu ÖNORM EN 1999-1-1, nationale Erörterungen und nationale Ergänzungen
▪ Anwendungsbereich der ÖNORM	Diese ÖNORM legt nationale Parameter zu ÖNORM EN 1999-1-1 fest und ist für Österreich gemeinsam mit der ÖNORM EN 1999-1-1 anzuwenden.
▪ Verweise auf internationale Normen, die als Grundlage herangezogen werden	Eurocode 9: Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken - Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln
▪ Normvorhaben seit	2016-01-01
▪ Plandatum für ÖNORM-Entwurf	2016-10-01
▪ Plandatum für die Veröffentlichung der ÖNORM	2017-02-01
▪ Anmerkungen	

III.2 Teilnahme an Technischen Komitees und/oder Workshops der europäischen und/oder internationalen Normungsorganisationen:

▪ Nummer und Titel der Technischen Komitees bzw. Workshops der europäischen und/oder internationalen Normungsorganisationen	CEN/TC 135 „Ausführung von Tragwerken aus Stahl“
▪ Art der Teilnahme (aktive, beobachtende oder keine Teilnahme)	Aktive Teilnahme
▪ Nummer und Titel der Technischen Komitees bzw. Workshops der europäischen und/oder internationalen Normungsorganisationen	CEN/TC 250 SC 03 „Design of Steel Structures
▪ Art der Teilnahme (aktive, beobachtende oder keine Teilnahme)	Aktive Teilnahme
▪ Nummer und Titel der Technischen Komitees bzw. Workshops der europäischen und/oder internationalen Normungsorganisationen	CEN/TC 250 SC 04 „Design of Composite Structures“
▪ Art der Teilnahme (aktive, beobachtende oder keine Teilnahme)	Aktive Teilnahme
▪ Nummer und Titel der Technischen Komitees bzw. Workshops der europäischen und/oder internationalen Normungsorganisationen	CEN/TC 250 SC 09 „Design of Aluminium Structures“
▪ Art der Teilnahme (aktive, beobachtende oder keine Teilnahme)	Aktive Teilnahme

▪ Nummer und Titel der Technischen Komitees bzw. Workshops der europäischen und/oder internationalen Normungsorganisationen	ISO/TC 167 „Steel and aluminium structures“
▪ Art der Teilnahme (aktive, beobachtende oder keine Teilnahme)	Beobachtende Teilnahme